

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung sank bis zum Börsenschluss am Freitag, da Händler angesichts der wachsenden Unsicherheit über den nächsten Zinsschritt der Federal Reserve einige Gewinne aus Geschäften im Zusammenhang mit dem Wahlsieg von Donald Trump mitnehmen wollten. Die Aktienindizes fielen, der Dollar hielt sich auf seinem Wochenhoch, und die Rohstoffpreise waren uneinheitlich.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Einzelhandelsumsatz übertrifft
Erwartungen, Autokäufe steigen im Oktober

- **Einzelhandelsumsätze (im Vergleich zum Vormonat):**
+0,4% gegenüber +0,3% erwartet.
Einzelhandelsumsätze ohne Autos (im Vergleich zum Vormonat):
+0,1% gegenüber +0,3% erwartet.
- Die Aufwärtsrevisionen der Vormonate untermauern die Ansicht, dass die Verbraucher vor der Urlaubssaison in einer besseren Position sind als erwartet.



Die US-Aktienindizes fielen am Freitag allesamt und verzeichneten die schlechteste Wochenperformance seit Anfang September. Der S&P 500 fiel am Freitag um 1,3 % und schloss bei 5.900 Punkten (-2,1 % gegenüber der Vorwoche), nachdem der Fed-Vorsitzende Powell am Donnerstagabend erklärt hatte, die US-Notenbank habe es nicht eilig, die Zinssätze zu senken. Der Nasdaq 100 fiel um 2,4 % und beendete die Woche bei 20.504 Punkten (-3,4 % gegenüber der Vorwoche) im Vorfeld der Veröffentlichung der NVIDIA-Ergebnisse in der kommenden Woche, während der USA 30 um 0,7 % auf 43.584 Punkte (-1,3 % gegenüber der Vorwoche) und der USA 2000 um 1,4 % auf 2.317 Punkte (-4 % gegenüber der Vorwoche) nachgaben.

Die europäischen Indizes hatten am Freitag ebenfalls zu kämpfen, entwickelten sich aber im Wochenverlauf besser als die US-Märkte. Der UK 100 stieg am Freitag um 0,1% und schloss auf einem 8-Monats-Tief von 8.105, während der Germany 40 um 0,1% fiel und die Woche bei 19.303 beendete. Beide Indizes blieben im Wochenverlauf unverändert. Der Europe 50 fiel am Freitag um 0,7% (-0,6% auf Wochenbasis), und der France 40 sank um 0,5% auf 7.291 (-1,1% auf Wochenbasis). **(Seite 4 Deutschland 40 TA Update).**

Der US Dollar Index schloss am Freitag unverändert, verzeichnete aber im Wochenvergleich einen Zuwachs von 1,4% und damit den höchsten Stand seit November 2023. EURUSD erreichte mit 1,0496 ein 13-Monats-Tief, bevor er sich leicht erholte und bei 1,0526 schloss (-1,6% auf Wochenbasis), während USDJPY am frühen Freitag kurzzeitig ein 5-Monats-Hoch bei 156,74 verzeichnete, dann aber diese frühen Gewinne wieder aufgab und bei 154,28 schloss (+1,1% auf Wochenbasis). **(Seite 3 USDJPY TA Update).**



Sonntag, 17. November 2024



Erdgas TA Update:
Am Freitag kam es zu einer Erholung und einem Schlusskurs über 2,749 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) und 2,824 (38% Retrace des Rückgangs vom 13. bis 15. November). Dies kann neuen Spielraum für eine erneute Stärkung eröffnen, um den nächsten Widerstand bei 2,897 (62%-Niveau) oder sogar 3,016 (Höchststand vom 13. November) anzugreifen.

Auf der Abwärtsseite können Abschlüsse unter 2,749 den Wert von 2,642 (Tiefststand vom 10. November) oder sogar 2,540 (Monatstief vom November) gefährden.



Bei den Rohstoffen verzeichnete Erdgas eine volatile Woche, in der es zwischen einem Tiefststand von 2,686 und einem Höchststand von 3,016 gehandelt wurde, bevor es bei 2,834 schloss, was einem Zuwachs von 1,8 % in der Woche entspricht. **(Siehe oben: Natural Gas TA Update).** Gold erreichte am Donnerstag ein Zweimonatstief bei 2.537, was durch einen stärkeren Dollar beeinträchtigt wurde, bevor es einen Teil dieser Verluste wieder aufholte und bei 2.562 schloss, was einem Rückgang von 4,5 % im Wochenverlauf entspricht, während Kupfer auf sein eigenes Zweimonatstief bei 4,0630 (-5,8 % im Wochenverlauf) fiel.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:	
GMT -5	= New York
GMT	= London
GMT +1	= Frankfurt
GMT +11	= Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

	MONTAG 18.11	DIENSTAG 19.11	MITTWOCH 20.11	DONNERSTAG 21.11	FREITAG 22.11
VOR DEM ÖFFNEN		ThyssenKrupp Lowe's Walmart Futu Holdings Xpeng	Sage Severn Trent Target The TJX Companies Full Truck Alliance	Deere Warner Music Group Baidu iQIYI	
NACH ABSCHLUSS	Aecom	Keysight Tech. Dolby	NVIDIA Snowflake Palo Alto Networks Sociedad Quimica	Ugi Intuit Ross Stores Copart Gap	

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 0030 GMT RBA Sitzungsprotokoll. AUDUSD- und ASX 200-Händler werden diese Veröffentlichung aufmerksam verfolgen, um neue Informationen über die Inflation, das Wirtschaftswachstum oder die Bedenken der politischen Entscheidungsträger über die Auswirkungen der Trump-Zölle auf China auf den australischen Handel mit dem Land zu erhalten.

US Q3 Earnings Update. In der kommenden Woche erhalten die Händler die neuesten Ergebnisberichte von drei wichtigen Unternehmen. Den Anfang machen die US-Verbraucherchampions **Walmart (Dienstag)** und **Target (Mittwoch)**, die beide vor Börsenschluss ihre Ergebnisse bekannt geben. Dann, nach Börsenschluss am **Mittwoch, berichtet NVIDIA**, das in der vergangenen Woche ein neues Allzeithoch erreicht hat. Händler werden auf ein Update über die Stärke der Nachfrage nach KI-Chips und die Fähigkeit des Unternehmens, die Einnahmen angesichts neuer Beschränkungen für Chipverkäufe nach China zu steigern, gespannt sein.

1330 GMT CAD Inflationsdaten (CPI). Ein schwächer als erwartet ausgefallener Beschäftigungsbericht Anfang November hat die Erwartungen der Ökonomen für eine stärkere Zinssenkung um 50 Basispunkte (0,5%) durch die Bank of Canada bei ihrer nächsten Sitzung im Dezember erhöht. Das Ergebnis dieses CPI-Updates könnte diese Aussichten entweder unterstützen oder verändern, was Auswirkungen auf die Richtung des USDCAD in der nächsten Woche haben könnte.

Mittwoch: 0115 GMT PBOC-Zinsentscheidung. Die chinesischen Behörden haben ihre Unterstützung für die Wirtschaft in letzter Zeit drastisch erhöht, so dass die Zentralbank bei dieser Sitzung möglicherweise keine weiteren Maßnahmen ergreifen wird, obwohl sie die Händler schon einmal überrascht hat. Wie auch immer das Ergebnis ausfällt, dieses Ereignis könnte sich in der nächsten Woche auf die Indizes China A50 und Hong Kong 50 auswirken.



USDJPY TA Update:

Am Freitag kam es zu einem Ausverkauf, nachdem die jüngste Stärke 2-Monats-Hochs erreicht hatte, aber es gibt keine Anzeichen für einen negativen Stimmungsumschwung, während die Unterstützung bei 153,87 (38% Retracement der Stärke vom 21. Oktober bis 15. November) intakt bleibt. Solange diese Marke hält, besteht das Risiko, dass ein Durchbruch über 155,30 (die Hälfte der Freitagsspanne) den Spielraum bis 156,74 (Freitagshoch) oder sogar 158,85 (Extremwert vom 16. Juli) eröffnet. Bewegungen unter 153,87 sind zwar nicht durchweg negativ, können aber zu einem Test von 153,24 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) führen.

0700 GMT GBP Inflationsdaten (CPI). Dies ist eine wichtige Veröffentlichung für GBPUSD- und UK 100-Händler, da die Bank of England kürzlich Zweifel an ihrer Fähigkeit geäußert hat, die Zinssätze so schnell zu senken, wie einige Beobachter gehofft hatten. Das Lohnwachstum bleibt hartnäckig hoch, so dass ein höher als erwartetes CPI-Ergebnis dazu führen könnte, dass Händler eine Zinssenkung der BoE im Dezember komplett ausschließen, während eine niedrigere Zahl das Gegenteil bewirken könnte.



Deutschland 40 TA Update:

Während in der letzten Woche eine Erholung zu beobachten war, bleibt der Index unter dem Widerstand bei 19384 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt), der in dieser Woche im Mittelpunkt steht. Solange er intakt ist, besteht das Risiko, dass die Unterstützung bei 19137 (die Hälfte der Rallye der letzten Woche) nachgibt und Bewegungen in Richtung 18903 (Tief vom 13. November) oder sogar 18778 (38% Aug/Okt-Aufwärtspotenzial) möglich sind.

Bei einem Schlusskurs über 19384 könnte der Kurs weiter ansteigen und 19648 (Hoch vom 6. November) oder sogar 19798 (Allzeithoch vom 17. Oktober) angreifen.

Donnerstag: 2330 GMT JPY Inflationsdaten (CPI). Der USDJPY bewegte sich in der vergangenen Woche wieder in Richtung eines 4-Monats-Hochs über 156, da Zweifel an der Fähigkeit der Bank of Japan aufkamen, die Zinssätze in dem von den Händlern derzeit erwarteten Tempo anzuheben. Die Veröffentlichung des Verbraucherpreisindex ist für die Entscheidungsfindung der BoJ von entscheidender Bedeutung und dürfte die Richtung des USDJPY und des Japan 225 Index in der nächsten Woche beeinflussen, je nachdem, ob die Zahlen über oder unter den Erwartungen liegen. **(Seite 3 USDJPY TA Update).**

Freitag: Vorläufige globale PMI-Erhebungen (JPY, EUR, GBP, USD). Diese vorausschauenden Umfragen geben Aufschluss über die aktuelle Wachstumsrichtung in den wichtigsten Industrieländern. Ein Wert unter 50 deutet auf eine Schrumpfung der Wirtschaft hin, ein Wert über 50 auf ein Wirtschaftswachstum. Händler werden sehen wollen, ob die US-Werte weiterhin stark sind, ob das Vereinigte Königreich seine jüngste positive Entwicklung fortsetzt und ob die Eurozone weiterhin in der Kontraktion verharret, was Auswirkungen auf die Richtung des Germany 40 und anderer Schlüsselindizes in der nächsten Woche haben wird. **(Siehe Deutschland 40 TA Update).**

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

EURUSD:

Unterstützung

- 1: 1,0496, Tiefststand der letzten Woche
- 2: 1,0448, Oktober-Monatstief
- 3: 1,0410, Mittelwert Okt'22/Jul'23

Widerstand

- 1: 1,0665, 38% Rückführung des November-Verkaufspreises
- f2: 1,0717, mittlerer Punkt der gleichen Bewegung
- 3: 1,0758, mittlerer Bollinger-Durchschnitt

Nasdaq 100:

Unterstützung

- 1: 20405, Tiefstwert der letzten Woche
- 2: 20203, 38% Rücklauf Sep/Nov
- 3: 20009, Tief vom 31. Oktober

Widerstand

- 1: 20767, 38%iges Retracement des letzten Ausverkaufs
- 2: 20993, Höheres 62%-Retracement
- 3: 21339, Hoch vom 11. November

Öl:

Unterstützung

- 1: 66,70, Tief vom 29. Oktober
- 2: 66,32, Monatstief Oktober
- 3: 65,26, September-Tief

Widerstand

- 1: 69,09, 38% November-Ausverkauf
- 2: 69,82, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 3: 70,56, Höheres 62%-Retracement

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Unternehmensnummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 1 Glanthsams close, Shenfield, Brentwood Essex CM15 8DD Vereinigtes Königreich, entworfen und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.